PRESSEINFORMATION

DIE **RODGAU**PARTEI

PRESSESPRECHER

Ulrich Jung

Leipziger Ring 185
63110 Rodgau
Fon 06106 – 7 4227
Mobil: 01702444296
e-mail:
jung-rodgau@t-online.de

Alles an einem Serviceschalter

CDU: Der „Kunde“ Bürger soll in Rodgau König sein

Alles an einem Serviceschalter – der „Kunde“ Bürger soll in Rodgau König sein.

Im Zusammenhang mit der Eingliederung des städtischen Friedhofs- und Bestattungswesens in den Eigenbetrieb Stadtwerke Rodgau (beschlossen von der Stadtverordnetenversammlung im Juni 2008) bestehen nach Meinung der CDU ideale Voraussetzungen dafür auch in räumlicher und finanzieller Hinsicht. So könnten die Umbauplanungen des Bürgerbüros im Rathaus Jügesheim mit weitaus geringeren Ausgaben eine Angebotserweiterung ermöglichen als etwa ein Teilumzug dieses Bereichs ins alte Feuerwehrhaus Dudenhofen, der erhebliche Umbaumaßnahmen erforderte; z.B. die Installation eines Aufzuges für Behinderte.

Von den Umbaukosten einmal abgesehen, im Bürgerbüro gäbe es Platz genug fürs Personal, die Verwaltungsabläufe würden vereinfacht, es wäre behindertengerecht und zudem wären die technischen Voraussetzungen wie EDV-Anbindung vorhanden. Die CDU betont vor diesem Hintergrund, dass auf keinen Fall Zusatzkosten durch Bau- oder Mietkosten für die Dienstleistung entstehen dürfen.

Die CDU unterstützt nachdrücklich die Erste Stadträtin Hildegard Ripper, die seinerzeit vom Magistrat mit der Eingliederung des Friedhofs- und Bestattungswesens in die Stadtwerke beauftragt wurde und die sich zum Ziel gesetzt hat: Beratung aus einer Hand und an einer zentralen Anlaufstelle.

Derzeit befindet sich das Vorhaben in der konzeptionellen Ausarbeitung.

- 19. August 2010 -